Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

„... und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
(Psalm 103,2)

Juni bis September 2017

evangelisch
aus gutem Grund

Liebe Gemeinde!

Was hätte Martin Luther wohl zu diesem unseren Gemeindebrief gesagt?

Ob er seine Freude hätte an unseren vielen Gruppen (S. 20f.)? Es gibt mit dem Nähtreff (S. 17) eine neue Gruppe sowie das Heinrich-Schnitzler-Orchester, das im Thomaszentrum probt (S. 14). Wäre er neugierig gewesen auf unsere Veranstaltungen (S. 12f.), auch für junge Menschen (S. 11, 15)? Hätte er sich gewundert, dass wir zusammen mit anderen (IFAK, S. 7, ÖSW, S. 10) unterwegs sind und – vielleicht mit Befremden – unsere guten ökumenischen Kontakte („Christen laden ein“, S. 8) bestaunt?

In einem bin ich mir sicher: Er hätte sich gefreut, dass in unserer Gemeinde viele Gottesdienste der unterschiedlichsten Art gefeiert werden (S. 24), dass „nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir umgekehrt mit ihm reden durch unser Gebet und Lobgesang“ (Torgau-Predigt am 5.10.1544).

Viel Spaß beim Lesen
und wir sehen uns!

Ihr

Christian Zimmer, Pfarrer

Inhalt

Begrüßung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Geistliches Wort	3
Pinnwand	4–5
Aus dem Presbyterium	6
Zehn Jahre IFAK im Thomaszentrum	7
Universitätsgottesdienste	8
Menschenkette der Kindertageseinrichtungen	8
Ökumene: Christen laden ein	8
Ausschuss Familie	9
Aus dem Ökumenischen Studienwerk	10
Kinder- und Jugendarbeit	11
Veranstaltungsübersicht	12–13
Konzerte und Musik	14
Kirchlicher Unterricht	15
Sommerkirche	16
Ümminger Friedhof	17
Nähtreff im Thomaszentrum	17
Steinkuhl im Sommer	18
Hustadt im Sommer	19
Regelmäßige Veranstaltungen	20–21
Impressum	21
Persönliche Nachrichten	22
Gemeindestiftung	22
Adressen | So erreicht man uns	23
Besondere Gottesdienste	24

Worauf es ankommt

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2

Ümminger Friedhof

Jedem von uns ist es schon mal passiert, dass wir etwas vergessen haben. Der Ratschlag aus dem Psalter ermutigt uns, nicht zu vergessen, worauf es im Leben ankommt. „Denk daran, was Gott mir und dir Gutes getan hat!“, ruft uns der Beter zu.

Unterschiedliches wird uns da in den Sinn kommen. Der eine ist froh, dass seine Frau es solange mit ihm ausgehalten hat. Die andere ist dankbar, dass das Enkelkind gesund zur Welt gekommen ist. Eine Jugendliche freut sich über gute Zensuren und darüber, dass die Ferien in Sicht sind. Ein Kind ist glücklich, dass seine Eltern sich wieder zusammengerauft haben.

„Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat!“ – das Bibelwort führt all dies Gute zurück auf Gott, den Ursprung des Lebens, und erinnert uns daran, dass alles, was wir haben, im Grunde Geschenk ist. Oft erkennen wir das erst, wenn wir auf ein Leben zurückschauen.

Wenn ein Mensch gestorben ist, hilft es den Hinterbliebenen, sich an das Gute zu erinnern, was sie mit ihm oder ihr erlebt haben. Im Gespräch mit der Pfarrerin kommt vielleicht auch das Schwere ans Licht, darf ausgesprochen werden. Im Herzen bleiben hoffentlich die guten Erinnerungen erhalten. Nicht selten ist der Friedhof ein Ort, wo wir uns Zeit nehmen, uns zu erinnern. Eine liebevoll angelegte Grabstätte kann zum Ort der Stille und des Gebets werden.

In unserer Gemeinde haben wir gleich zwei Friedhöfe: einen an der Schattbachstraße und einen an der Alten Ümminger Straße. Letzterer braucht unsere besondere Aufmerksamkeit (siehe Seite 17). Bis ins 17. Jahrhundert nehmen uns die Grabstellen dort mit in die Vergangenheit. Es lohnt sich, immer mal wieder zurückzublicken: „Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat“.

Ihre

Adelheid Neserke, Pfarrerin

Open Air Gottesdienst an Himmelfahrt (25. Mai) gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Stiepel im Botanischen Garten um 11 Uhr

Sommerkirche, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Stiepel, vom 16. Juli bis 27. Aug. (Seite 16)

Ferienpassaktion für Kinder, 21.–25. August, im Hustadtzentrum

Kreuz&Quer-Gottesdienst –Die Spätschicht: „Geschwistergeschichten: Maria und Martha“ am 16. Juni um 19 Uhr im Thomaszentrum

„Mitten im Tag sind wir vor Dir“ – G³: Gesang, Gebet und Gutes Wort am 23. Juni um 13.15 Uhr im Thomaszentrum

Universitätsgottesdienste in der Augustinuskirche im Uniforum am 20. Juni und am 25. Juli (Seite 8)

Bitte vormerken: Zwischenbilanz der Gemeindekonferenz am 5. Okt. um 18 Uhr im Hustadtzentrum – für alle, die die Zukunft der Gemeinde bauen

Open-Air-Gottesdienst im Schlosspark Weitmar am 25. Juni um 9.30 Uhr, Einlass bis 9 Uhr. Ein Fahrdienst steht um 8.20 Uhr an beiden Zentren bereit. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bis zum 23. Juni dafür im Gemeindebüro. In unseren Zentren findet kein Gottesdienst statt.

Offenes Chorprojekt für den Kreuz&Quer-Gottesdienst am 17. Sept. um 11 Uhr im Thomaszentrum
Proben dafür am 1., 8. und 15 . Sept., jeweils um 20 Uhr im Thomaszentrum

Open Air Gottesdienst am Ruhrlandheim am 10. September um 15 Uhr

Die Sommersammlung der Diakonie „hinsehen – hingehen – helfen“ sei Ihnen empfohlen:
IBAN: 93 4305 0001 0001 3188 80
BIC WELADED1BOC
Stichwort: Diakoniesammlung Sommer 2017 Querenburg“.

Konzerte um 19 Uhr im Thomaszentrum

- „Vorwiegend heiter“ mit Claudia Michel (Gesang), Michael Herberts (Piano) am 9.Sept.
- „Sommernachtstraum“ – es spielen das Heinrich-Schnitzler-Orchester und das Wiemelhauser Bläser-quintett am 23. Sept. (Seite 14)

Jubelkonfirmation am Pfingstmontag, 5. Juni, um 9.45 Uhr im Hustadtzentrum

Feste:

- „Christen laden ein“ – am 24. Juni ab 15 Uhr rund um das Hustadtzentrum (Seite 14)
- Stadtteilfest am 2. Sept. ab 13 Uhr auf dem Kessingplatz
- Sommerfest des Ökumenischen Studienwerks am 8. Sept. ab 15 Uhr, Kulturprogramm und Café im / am Thomaszentrum
- Sommerfest der Kita Thomaszentrum am 9. Sept. ab 15 Uhr
- Hustadtteilfest am 30. Sept. ab 14 Uhr (Seite 19)

Ausflug zum kirchenkreisweiten Fernsehgottesdienst

Am 25. Juni finden in unseren Zentren keine Gottesdienste statt. Dafür fahren wir zum Open-Air-Gottesdienst im Schlosspark Weitmar, den Superintendent Gerald Hagmann zusammen mit der Gemeinde vor Ort gestaltet. Beginn des Gottesdienstes ist 9.30 Uhr, der Einlass in den Park endet um 9 Uhr. Daher steht ein Fahrdienst um 8.20 Uhr an beiden Zentren bereit. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bis zum 23. Juni dafür im Gemeindebüro an.

Reform unserer Homepage

Zur Zeit befasst sich eine „Web-AG“ mit den Inhalten und der Erscheinungsform unserer neuen Homepage. Gleichzeitig hat das Presbyterium einen professionellen Web-Designer beauftragt, diese Wünsche gemäß des neuen Homepage-Baukastensystems umzusetzen.

Planung der Beschilderung unserer Gemeindezentren

Das Presbyterium erstellt in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Kremer & Partner eine Beschilderung des Hustadtzentrums und des Thomaszentrums, damit diese auch von Ortsunkundigen besser gefunden werden können.

Neu-Gestaltung der Mauer vor dem Hustadtzentrum

Das Presbyterium begrüßt und unterstützt die Initiative einiger aktiven Menschen in der Hustadt, die Mauer vor unserem Gemeindebüro Auf dem Backenberg (dort, wo der Postkasten hängt), zu erneuern.

Die Orgel der Apostelkirche in Sparrieshoop

Der Förderverein der Kirchenmusik in Sparrieshoop hat mitgeteilt, dass er Mitte Juli 2017 die Orgel der Apostelkirche übernehmen kann. Als Einweihungstermin der Orgel in der schleswig-holsteinischen Gemeinde im Kreis Pinneberg ist nun Ende Juni 2018 anvisiert.

Aus unseren Kindertagesstätten

Das Presbyterium nimmt erfreut die Rezertifizierung des Familienzentrum Auf dem Backenberg zur Kenntnis und gratuliert der Kita Thomaszentrum zur Zertifizierung.

Marcus Stuber – ein Theologie-Praktikant in unserer Gemeinde

In Kürze absolviert Marcus Stuber, Diplom-Theologe aus Marl, wohnhaft in Münster, ein Gemeindepraktikum in Querenburg, um die Gemeindearbeit und den Pfarrberuf kennenzulernen. Wir wünschen ihm gute Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse!

Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl) IFAK e.V. feiert zehnjähriges Jubiläum!

Seit 10 Jahren ist die Integrationsagentur Querenburg (Steinkuhl) bereits aktiv und kümmert sich um die Belange der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Stadtteil. Beheimatet in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg im Thomaszentrum ist sie eine vertraute und gut besuchte Anlaufstelle für viele Stadtteilbewohner.

Angefangen hat alles mit einer Stadtteilinitiative von Migranten. Eine Vielzahl an Angeboten von selbstorganisierten Gruppen ist seitdem entstanden: Deutsch lernen durch Musik, Treff der (Spät-)Aussiedler, Männer-Spielnachmittage, Seniorengymnastik, Puppentheater, Paartanz und vieles mehr. Diese Angebote werden von Migranten selbst organisiert und sind für alle Interessierten offen. Die Integrationsagentur unterstützt und begleitet diese Initiativen, fördert das bürgerschaftliche Engagement und entwickelt Aktivitäten unter Einbeziehung der Menschen im Stadtteil zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens, zu mehr Toleranz und Miteinander. So sind viele Projekte in der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg entstanden, z.B. ein Gesprächskreis zu religiösen Themen mit Pfarrerin Neserke oder ein interkulturelles Musik- und Tanzcafé. Einiges ist noch in Planung. „Die Arbeit mit den Menschen aus dem Stadtteil, mit den örtlichen Vereinen und Organisationen ist für uns sehr wichtig!“, so Dina Gorch (Leiterin der Integrationsagentur).

Mitarbeitende der Integrationsagentur

Und das konnte man beim 10-jährigen Jubiläum der Integrationsagentur am 20. Mai spüren. Die Integrationsagentur feierte an diesem Tag ein gelungenes interkulturelles Fest mit den Stadtteilbewohnern, Gemeindegliedern, Akteuren und Kooperationspartnern und freute sich über ein erfolgreiches gemeinsames Miteinander.

Dina Gorch

Evangelische Universitätsgottesdienste
in der St. Augustinus Kirche im Universitätsforum/Unicenter

Dienstag, 20. Juni, 18.15 Uhr:
Predigttext: Joh 3,22-30
Predigt: Prof. Dr. Hanna Roose
Liturgie: Dr. Jula Well
Musik: Kammerchor der RUB
unter Leitung von Nikolaus Müller
Orgel: KMD Arno Hartmann

Dienstag, 25. Juli, 18.15 Uhr:
Semesterabschlussgottesdienst
mit Abendmahl
Predigttext: Joh 6,30-35
Prof. Dr. Traugott Jähnichen
Orgel: KMD Arno Hartmann

Eine Menschenkette mit Symbolkraft.

Bildungsgerechtigkeit hat ihren Preis. Dabei geht es um mehr als um Knete... Dafür setzen wir ein Zeichen – eine Menschenkette in der Bochumer Innenstadt am 1. Juli um 10.45 Uhr mit Infoprogramm und Musik.

Kindertageseinrichtungen leisten enorm wichtige Bildungsarbeit für unsere Gesellschaft und unsere Zukunft. Dabei werden sie vom Gesetzgeber mit sehr knappen Finanzmitteln ausgestattet. Es reicht nicht! Dagegen wollen die pädagogischen Fachkräfte des Kirchenkreises Bochum eine Menschenkette bilden. Reichen Sie auch die Hand?

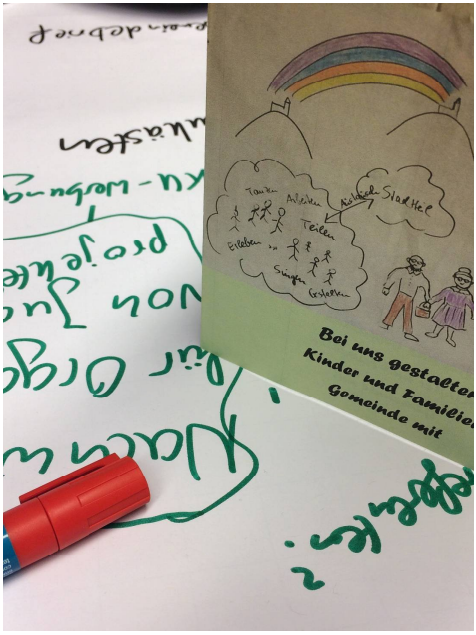
„Christen laden ein“ – ein ökumenisches Fest auf dem Hufelandplatz!

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde feiern gemeinsam und laden ihre Nachbarn, Freundinnen und Freunde ein am Samstag, 24. Juni von 15 bis 19 Uhr rund ums Ev. Hustadtzentrum.

Geplant sind bis jetzt internationale Speisen, Kaffee / Tee und Kuchen, Getränke, Waffeln, Bücherstand, Flohmarkt, Spielangebote für jung und alt, Kinderangebote und ein reiches musikalisches Programm mit den „Knurrhähnen“ (Seemanns-Chor), Kirchenchor, Tanzkreis, Kinder-Lieder-Singen und ÖSW-Chor.

Haben Sie Lust sich zu beteiligen und mitzugestalten? Planungstreffen am 31. Mai, 19 Uhr im Hustadtzentrum. Info bei Pfarrer Zimmer:
christian.zimmer(a)kk-ekvw.de

Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Gemeinde und was können wir dafür tun?



Diese Frage stand im Mittelpunkt des Vernetzungstreffens am 17. März, zu dem alle Aktiven, die sich in unserer Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Familien engagieren, eingeladen waren. Organisiert wurde das Treffen vom „Ausschuss Familie“, den das Presbyterium Anfang des Jahres als Konsequenz aus der Gemeindekonferenz „Schätze heben“ berufen hat. Claudia Windfuhr und Christoph Uhlig übernahmen die Moderation der Veranstaltung. Mitglieder der Jugendgruppe diskutierten mit Aktiven aus Kita oder Ferienpass-Aktion, Menschen, die sich in der Vorbereitung der Kreuz&Quer- und Spätschicht-Gottesdienste engagieren, kamen ins Gespräch mit Teamern aus der Konfirmandenarbeit. Ein zentrales Ergebnis war, dass dieser Austausch sehr hilfreich war, um die eigene Arbeit zu reflektieren und sich der Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Aktiven (erneut) bewusst zu werden.

Zwei konkrete Punkte aus der Diskussion, die auf breite Zustimmung stießen, sollen im Laufe des Jahres mit Unterstützung des Ausschusses Familie in Angriff genommen werden: die Renovierung des Jugendraums im Hustadtzentrum und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt Bochum bei der Organisation von Aktivitäten für Jugendliche und Familien. Darüber hinaus wurden viele weitere Ideen und Anregungen entwickelt.

Achtung vormerken!

Der Ausschuss Familie lädt Familien mit Kindern und Jugendliche am 13. Oktober um 19 Uhr ins Hustadtzentrum zu einem gemütlichen Grillabend ein, an dem wir Erfahrungen, Anregungen und Ideen rund um Projekte für Familien bereden können. Für Grill, Grillkohle, Getränke und ein paar Würstchen sorgen wir. Alles andere, wie besonderes Grillgut und Salate, bitten wir mitzubringen.

Infos bei claudia.windfuhr(a)gmx.de

Eine Exkursion in die Christuskirche Bochum

Am 21. April besichtigten ÖSW-Studierende mit dem Theologenkreis und Frau Schierz eine besondere Kirche, die zu den 100 bedeutendsten Sakralneubauten Europas gehört: die Christuskirche in Bochum. Pastor Thomas Wessel zeigte zu Beginn der Exkursion viele Bilder, auf denen man z.B. sehen konnte, dass im Vergleich zu anderen Gebäuden der Kirchturm besonders hoch war. Als die Kirche erbaut wurde (1877–1879), sollte die Wichtigkeit der Religion betont werden. Die in den Fabriken arbeitenden Menschen sollten nicht vergessen, dass Gott immer noch wichtiger als ihre Arbeit war.

An der Kirche kann man die Spuren des 1. und 2. Weltkrieges deutlich sehen. Die Kirche wurde bombardiert und zerstört, nur der Turm blieb stehen. In der alten Eingangshalle sind 1358 Namen der gestorbenen Bochumer „Helden“ des 1. Weltkrieges in Mosaik gelegt. Oberhalb der Namensreihen thront eine Christusfigur, der sich, aus einer Wolkendecke heraus, Männer-Figuren entgegen strecken. Unten steht: „Und wenn ich erhöhet werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen.“ Neben den Bochumer Namen findet sich eine weitere Liste in Mosaik, Namen von 28 Staaten, z.B. auch Polen. Es sind die Namen der „Feindstaaten“. Warum? Viele Bochumer Namen wie Benitzki, und Wittkowski stehen neben dem Feindstaat Polen. Was ist eigentlich die Feindschaft?

Am 12. Mai 1957 wurde die neue Christuskirche gegründet. Das moderne Kirchenschiff ist bilderlos, ohne Figuren und ohne Symbole. Diese neue Kirche hat nur das Kreuz und die Schrift. Sie hat eine eigene Atmosphäre, weit weg von mächtig, kräftig und glanzvoll, sondern still. Heute wird sie für viele kulturelle Veranstaltungen, die mit dem Thema „Menschlichkeit“ verbunden sind, genutzt. Es ist ein guter Ort, wo man darüber nachdenken kann, was man früher gemacht hat und wohin man heute geht. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch die Erinnerung an den Verlust und Hoffnung auf die bessere und friedliche Zukunft gespürt. Eine wertvolle Erfahrung!

Muliathy Briany aus Indonesien, zurzeit im Sprachkurs B2

Manches in der Kinder- und Jugendarbeit ist gute Tradition, manches ist neu und wird ausprobiert. Das Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit begann auch dieses Mal wieder mit „Bochum Man tau“, einer fröhlichen und lustigen Karnevalsfeier – das ist Tradition. Neu ist der Kinderbibeltag, den wir im Mai durchführen. Kurz darauf fahren viele der Jugendlichen unserer Gemeinde mit auf den Kirchentag nach Berlin – nun schon zum dritten Mal.

In der letzten Woche der Sommerferien ist das Hustadtzentrum fest in Kinderhand im Rahmen der Ferienpassaktion – das ist Tradition. Jedes Jahr tummeln sich ca. 30 Kinder – sie spielen, singen, basteln – dieses Jahr zum Thema „Zeus, Herkules & Co. – eine Zeitreise ins alte Griechenland“. Legendär sind die Übernachtungen im Kaminzimmer mit den Nachtwanderungen und den verschiedenen Aufgaben, die gelöst werden müssen.

2016 haben wir mit der Kinderbibelnacht im November ausklingen lassen. Wieder war das Haus gefüllt mit Kinderlachen und vielen Aktionen. Ein letzter Höhepunkt war das Krippenspiel, das die Jugendgruppe in eigener Regie geschrieben und in einem der Weihnachtsgottesdienste aufgeführt hat – die Idee ist an einem der vielen Freitage entstanden, an denen sich die Jugendgruppe trifft.

Nun ist für dieses Jahr noch die Renovierung des Jugendraumes geplant. Um die Jugendkasse aufzubessern, wird die Jugendgruppe wohl auch dieses Mal beim Jugendtag des Jugendpfarramtes Bochum dabei sein und Getränke verkaufen.

Alle Aktionen wurden und werden monatlich beim Jugendhelferkreis geplant – sie könnten nicht stattfinden, wenn es nicht die vielen Jugendlichen unserer Gemeinde geben würde, die all dies zuverlässig und alles andere als selbstverständlich mit planen und durchführen. Und so blicke ich dankbar für all das Schöne aus dem vergangenen Jahr zurück und voller Vorfreude, was in diesem Jahr noch kommt!

Daniela Keil, stellvertretend für alle Helfer und Helferinnen

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
20.05.	19.00	T	„Musikalische Frühlingsgefühle“ – Konzert mit Gesang, Querflöte, Violine, Cello, Orgel und Klavier
31.05.	19.00	H	2. Vorbereitungstreffen für „Christen laden ein“ – das ökumenische Fest für alle!
06.06.	19.30	H	Kaminabend: „Gewalt und Gegengewalt in den Kreuzzügen“ Ref.: Dr. h. c. Ernst-Albrecht v. Renesse, Ratingen
07.06.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: „Du siehst mich!“ Bericht vom Kirchentag. Ref.: Pfr. Zimmer
08.06.	20.00	H	frauenAUStausch: Urlaubsliteratur – Bücherwichteln
12.06.	15.30	H	Frauenkreis: „... bis an die Enden der Erde ...“ Beginn des Reformationsjubiläums an der Datumsgrenze Ref.: Harald Lehmann
21.06.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Ausflug
21.06	15.00	H	Seniorenkreis: „Mose, Mirjam, Aaron – was ist dran am Exodus“ Ref.: Pfr’n Susanne Kuhles, Frauenreferat
22.06.	10.00	T	Nähtreff: „Pack die Nähmaschine ein und mach mit!“
23.06.	13.15	T	G^3: Kraft tanken mitten am Tag mit Gesang, Gebet und gutem Wort. Leitung: Adelheid Neserke
24.06.	15.00	H	„Christen laden ein“ – das ökumenische Fest für alle im und rund um’s Hustadtzentrum
27.06.	19.30	H	Kaminabend: „Das Gewaltmonopol des Staates – der Weg aus dem Chaos“ – Ref.: Dr. h. c. Margot v. Renesse, Ratingen
27.06.	20.00	T	Frauengesprächskreis: „500 Jahre Reformation und 60 Jahre Römische Verträge“ – Rückblick auf unsere Thüringenfahrt
03.07.	15.30	H	Frauenkreis: „Facettenreiches Norwegen“ Reisebericht mit Bildern – Ref.: Heidrun Haensel und Fritz Heinke
05.07.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Spaziergang durch Steinkuhl mit Pizzaessen
06.07.	10.00	H	Besuchsdienstkreis – Austausch und Planung
06.07	19.30	T	Ökumenekreis: Austausch und Planung
13.07.	20.00	H	frauenAUStausch: Grillabend

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
19.07	15.00	H	Seniorenkreis: Meine Reisen nach Israel. Ref.: Pfr. Christian Zimmer
08.08.	19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen: Überraschungsabend Lyrik
22.08.	20.00	T	Frauengesprächskreis: Jahresplanung mit gemeinsamem Essen
01.09.	20.00	T	Offenes Chorprojekt: 1. Probe für den K&Q-Gottesdienst am 17. Sept. Leitung: Anna Ikramova
02.09.	13.00		Stadtteilfest auf dem Kessingplatz mit ökumenischer Beteiligung
06.09.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Wie die Zeit vergeht – Heiteres und Nachdenkliches zum Thema „Älter werden“. Ref.: Willi Caelers
08.09.	20.00	T	Offenes Chorprojekt: 2. Probe für den K&Q-Gottesdienst am 17. Sept. Leitung: Anna Ikramova
08.09.	15.00	T	Sommerfest des Ökumenischen Studienwerks, Kulturprogramm und Café im / am Thomaszentrum
09.09.	15.00	T	Sommerfest der KiTa Thomaszentrum
09.09.	19.00	T	„Überwiegend heiter“ – Sommerkonzert mit Claudia Michel und Michael Herberts
14.09.	20.00	H	frauenAUStausch: Urlaubserinnerungen
15.09.	20.00	T	Offenes Chorprojekt: 3. Probe für den K&Q-Gottesdienst am 17. Sept. Leitung: Anna Ikramova
20.09.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Ernte des Lebens – Erzählnachmittag
20.09.	15.00	H	Seniorenkreis: Gedächtnistraining. Ref.: Ulrike Gernhart
21.09.	19.00	H	Info-Abend über die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation 2017–2019 für Jugendliche und Eltern
23.09.	10.00–13.00	H	Konfi-Zeit: „Das bin ich. Das bringe ich mit. Meine Fragen, meine Fähigkeiten.“
23.09.	19.00	T	„Sommernachtstraum“ – Konzert des Heinrich-Schnitzler-Orchesters unter Leitung von Dirk Weber
26.09.	20.00	T	Frauengesprächskreis: Vorbereitung auf eine Studienfahrt nach Bethel
28.09.	10.00	T	Nähtreff: „Pack die Nähmaschine ein und mach mit!“
30.09.	14.00		Hustadtteilfest mit ökumenischer Beteiligung

H: Hustadtzentrum | **T**: Thomaszentrum

Munteres Treiben in der zauberhaften Welt der Feen und Elfen

17 Jahre war Felix Mendelssohn alt, als er die Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“ komponierte. Auf Bitten des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. wandte er sich wenig später abermals der Shakespeareschen Vorlage zu und schuf eine gesamte Bühnenmusik für Aufführungen im Neuen Palais in Potsdam. In einer Bearbeitung von Gerhard Buchner erklingt die berühmte Suite aus „Der Sommernachtstraum“ am 23. September um 19 Uhr im Thomaszentrum.

Das Heinrich-Schnitzler-Orchester Bochum unter Leitung von Dirk Weber und unterstützt vom Wiemelhauser Bläserquintett entführen die Zuhörer in die märchenhafte Atmosphäre eines Zauberwalds, mitten hinein in die Irrungen und Wirrungen rund um die Liebe. Umrahmt wird die Musik von einer szenischen Lesung, die uns die große Komödie Shakespeares nahebringt.

„Überwiegend heiter“

Die Sängerin Claudia Michel und der Pianist Michael Herberts laden am Samstag, den 9. September, um 19 Uhr ins Thomaszentrum ein. Sie präsentieren ihr Sommerprogramm „Überwiegend heiter“. Mal beschwingt-vergnügt, mal melancholisch erklingen Interpretationen von deutsch-, englisch- und französischsprachigen Liedern. In der Pause des ca. 70-minütigen Programms erwarten Sie kleine Erfrischungen.

Offenes Chorprojekt

Für den Kreuz&Quer-Gottesdienst am 17. September um 11 Uhr im Thomaszentrum stellen wir einen Projektchor auf die Beine. Routinierte Sänger und Sängerinnen aus dem Chor der Apostelkirche und Menschen, die gerne singen, proben am 1., 8. und 15. September abends um 20 Uhr im Thomaszentrum, Girondelle 82. Bist du dabei? Singen Sie mit!

„Konfis 2018“

Vom 10. bis zum 12. Februar fuhr die Konfi-Gruppe von Pfarrer Zimmer mit den Teamern in die Jugendbildungsstätte Gahlen. Dort befassten sich die Jugendlichen mit der Josephsgeschichte, die sie dann in einem Anspiel im Gottesdienst Kreuz & Quer_die Spätschicht am 17. Februar präsentierten.

Das nächste Projekt ist nun die Taufe der noch nicht getauften Konfirmandinnen und Konfirmanden am 18. Juni um 11 Uhr im Thomaszentrum. Danach geht es dann nach den Sommerferien ins zweite Unterrichtsjahr.

Konfirmation 2019 – schon in den Startlöchern?

Noch vor den Sommerferien erhalten Kinder aus evangelischen Elternhäusern, die zwischen 2004 und Sommer 2006 geboren wurden, Post von der Gemeinde. Schließlich startet nach den Sommerferien die neue „Schnupperzeit im Glauben“ für Kinder, die 2019 zur Konfirmation gehen möchten. Wer keinen Brief von uns bekommt und dennoch teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, sind willkommen.

Die „Schnupperzeit im Glauben“, der Konfirmandenunterricht, wird jeweils einmal im Monat an einem Samstagvormittag stattfinden von 10 Uhr bis 13 Uhr. Auch gemeinsame Tagesausflüge gehören zum Programm. Pfarrerin Neserke und ein Team aus Ehrenamtlichen werden mit den Teenagern die vielfältige Landschaft rund um Glauben und Kirche erkunden. Bei einem Informationsabend für die interessierten Kinder und ihre Erziehungsberechtigten klären wir alle weiteren Fragen und Termine.

Info-Abend: Donnerstag, 21. September, um 19 Uhr im Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8. Weitere Infos bei Pfarrerin Neserke: 0234 971 9408

Randfiguren oder tragende Rollen?
Gottesdienste zu biblischen Gestalten – Sommerkirche 2017

Ob Nebenrollen oder Hauptfiguren – während unserer Sommerkirche vom 16. Juli bis zum 27. August in den Kirchengemeinden Querenburg und Stiepel können Sie Männern und Frauen aus der Bibel begegnen, über die Sie immer schon mal mehr erfahren wollten, und anderen, die Ihnen vielleicht kaum dem Namen nach bekannt sind. War die Königin Isebel wirklich so hinterhältig, wie man ihr gemeinhin nachsagt? Und was erzählt die Bibel eigentlich über den Apostel Matthias?

Wer am Ende den Oscar für die beste Nebenrolle erhält, das dürfen Sie entscheiden.

Es grüßt Sie und freut sich auf die Gottesdienste mit Ihnen
das Sommerkirchen-Team

Datum	Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8 9.45 Uhr	Thomaszentrum Girondelle 82 11.00 Uhr	Dorfkirche Gräfin-Imma-Straße 211 10.00 Uhr	Lutherhaus Kemnader Straße 127 10.00 Uhr
16. Juli	——	Adelheid Neserke „Maria Magdalena“	Christine Kükenshöner „Isebel“	——
23. Juli	Christian Zimmer „Jakob“	——	——	Adelheid Neserke „Maria Magdalena“
30. Juli	——	Christine Kükenshöner „Isebel“	Christian Zimmer „Jakob“	——
6. Aug.	Jürgen Stasing mit Abendmahl „Bileam“	——	——	Hajo Witte mit Abendmahl „Omar – das Kamel“
13. Aug.	——	Katharina Batz mit Abendmahl „Boas“	Jürgen Stasing mit Abendmahl „Noah“	——
20. Aug.	Hajo Witte „Omar – das Kamel“	——	——	Jürgen Stasing „Bileam“
27. Aug.	**um 11 Uhr** Familiengottesdienst zum Ende der Ferienpassaktion Ina Bierbrodt und Team	Adelheid Neserke, Burghard Boyke mit Taufe und Begrüßung der Neuen vom ÖSW „Bartimäus“	Christine Kükenshöner „Matthias“	——

Initiative zum Erhalt des Ümminger Kirchhofs

Zu unserer Gemeinde gehört der historische Teil des Ümminger Friedhofs an der Alten Ümminger Straße. Die Ümminger Anlage ist einer von drei übrig gebliebenen Kirchhöfen des westfälischen Ruhrgebietes aus der Barockzeit und überregional von kunstgeschichtlicher und volkskundlicher Bedeutung. Leider ist dieses historische Kleinod in einem vernachlässigten Zustand und bedarf der Renovierung, um die Grundmauern der 1895 abgerissenen Kirche wieder sichtbar zu machen und damit dem Kirchhof mit den wunderschönen alten Grabsteinen wieder seine Mitte zu geben. Zur Erhaltung des Ümminger Kirchhofs hat sich eine Initiative gegründet, die Ihre Hilfe benötigt. Im Mai hat die Initiative das Gelände von Unkraut und Moos befreit. Nun werden Spenden zur Finanzierung der fachgebundenen Sanierungsarbeiten benötigt, damit die spirituelle Mitte der Anlage wieder hervortritt.

Historische Lindenallee

Spenden werden erbeten über die Kortum Gesellschaft e.V. Stadtsparkasse Bochum
IBAN: DE25 4305 0001 3597 77, Stichwort „Kirchhof Ümmingen“

Nähtreff im Thomaszentrum

Wer näht gerne? Wer ist dabei nicht gern alleine? Der kann zu uns kommen!

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen, die sich am vierten Donnerstag im Monat um 10 Uhr im Kaminraum des Thomaszentrums treffen.

Die Idee zum Nähtreff ist auf dem letzten Schwester-Petra-Basar in der Hustadt entstanden, auf dem wir in einer Nähwerkstatt vor Ort nach Kundenwünschen Kissen und Schals genäht haben. Wir sind kein professioneller Nähkurs, aber den einen oder anderen Tipp kann man bei uns schon bekommen. Nähmaschinen und Nähprojekte bringt jeder und jede selber mit. Vielleicht entwickeln sich auch Ideen für den nächsten Schwester-Petra-Basar, Nähprodukte, die wir dort an den Mann oder die Frau bringen können.

Die nächsten Termine: 22. Juni, 28. September, 26. Oktober und 23. November.
Wer Interesse hat, kann sich bei Irmtraud Lenz-Dietrich melden:
Irmtraud.Lenz-Dietrich(a)mail.de

Neues aus der Kita Thomaszentrum

Einige unserer notwendigen Baumaßnahmen sind nun beendet. Jetzt können wir endlich wieder unseren Snoezelenraum nutzen. Der Fluchtweg nach draußen und die Brandschutztür sind fertiggestellt, und die Kinder können nach Herzenslust snoezelen. Wir freuen uns auch sehr über unsere neue Musikanlage für den Snoezelenraum, für die uns die Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg 500 Euro gespendet hat. Vielen Dank!

Durch den neuen Schallschutz im Essensbereich können wir nun auch in ruhigerer Atmosphäre unsere Mahlzeiten einnehmen.

In diesem Jahr findet unser Sommerfest am 9. September ab 15 Uhr statt. Dabei können sich die Besucher/-innen über alle Entwicklungen informieren. Wir feiern dann auch die Zertifizierung unserer Einrichtung, denn unser Qualitätsmanagementprozess ist inzwischen sehr erfolgreich abgeschlossen!

Kleiderkammer

Das Ehepaar Aufermann teilt mit, dass die Kleiderkammer des Thomaszentrums vom 25. Mai bis 13. Juni sowie vom 13. Juli bis 3. September Pause macht. Bitte geben Sie in dieser Zeit auch keine Spenden ab!

Feste in Steinkuhl

Gleich nach den Sommerferien wird gefeiert:

Am 1. und 2. September findet auf dem Kessingplatz das Stadtteilfest, organisiert durch Pro Steinkuhl, statt. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde beteiligen sich am 2. Tag wieder mit einem gemeinsamen Stand: Sie finden hier Bücher, Flohmarktartikel und Gemeindeinformationen. Auch die beiden kirchlichen Kindergärten sind mit ihren Angeboten vertreten.

Am 8. September lädt das Ökumenische Studienwerk am Nachmittag zum Sommerfest mit interkulturellem Programm ein. Gefeiert wird in den Räumen des ÖSW und des Thomaszentrums, bei gutem Wetter vor allen auf dem Campus dazwischen.

Am 9. September öffnet die Kita Thomaszentrum ihr Gelände und ihre Räume für ihr diesjähriges Sommerfest – siehe oben.

Zu allen Festen sind Sie herzlich eingeladen und erhalten rechtzeitig noch genauere Informationen durch Plakate und Pressemitteilungen.

Familienzentrum Auf dem Backenberg

Unsere Kita bleibt auch weiterhin anerkanntes Familienzentrum NRW. Nach vier Jahren stand ein Rezertifizierungsprozess an, den wir am 7. April mit dem Erhalt des Gütesiegels erfolgreich abgeschlossen haben. So können auch weiterhin zusätzliche Angebote für Familien aus der Gemeinde, unabhängig vom normalen Kita-Alltag stattfinden.

Besonders hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die wöchentlich montags stattfindende Krabbelgruppe, die donnerstags angebotenen Schwimmkurse für Kinder und Frauen sowie auf das Elterncafé an jedem ersten Donnerstag im Monat.

Zum Sommer sind in unserer Kita alle Plätze belegt. Wer unsere Arbeit kennenlernen möchte, kann uns gerne besuchen oder sich bei den Kita-Familiengottesdiensten und Hustadtfesten informieren. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Hustadtteilfest

Am Sonnabend, dem 30. September, findet von 14 bis 21 Uhr wieder das traditionelle Hustadtteilfest auf dem Brunnenplatz statt. Die verschiedensten Einrichtungen sind mit Ständen mit manchen Leckereien vertreten. Es gibt ein Musikprogramm und viele Attraktionen für Kinder und Jugendliche wie auch einen Treffpunkt für einen gemütlichen „Klönschnack“. Das Ev. Hustadtzentrum und die St. Paulus-Gemeinde werden gemeinsam einen ökumenischen Stand haben und auch unser Familienzentrum ist wieder dabei. Fair gehandelte Eine-Welt-Produkte werden am Stand des Fördervereins Hustadt/HUkultur angeboten.

Kaminabende im Juni

Aus der letzten Reihe der Kaminabende mussten im Februar aus Krankheitsgründen leider zwei Vorträge ausfallen. Nun sollen sie aber nachgeholt werden:

- Dienstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, Hustadtzentrum:
  „Gewalt und Gegengewalt in den Kreuzzügen“
  Referent: Dr. h. c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen
- Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Hustadtzentrum:
  „Das Gewaltmonopol des Staates – der Weg aus dem Chaos“
  Referentin: Dr. h. c. Margot von Renesse, Ratingen

Sonntag			Ansprechpartner
11.00 9.45	H	**1. Sonntag:** Kreuz & Quer-Gottesdienst **2. Sonntag:** Abendmahlsgottesdienst Achtung: am 3. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Hustadtzentrum	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15
9.45 9.45		**4. Sonntag:** Gottesdienst **5. Sonntag:** Abendmahlsgottesdienst	
11.00	T	Achtung: am 1. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Thomaszentrum **2. Sonntag:** Abendmahlsgottesdienst **3. Sonntag:** Kreuz & Quer-Gottesdienst anschließend „Eine-Welt-Stand“ **4. Sonntag:** Gottesdienst **5. Sonntag:** Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Neserke Tel. 971 94 08
15.00	T	**Gottesdienst** der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim Tel. 0201 77 57 60

Montag			
10.00	H	Krabbelgruppe im Kaminzimmer	Familienzentrum und Monika Pieper Tel. 70 29 19
14.30	T	Spieletreff für Frauen	Ingrid Döring Tel. 38 07 71
15.30	H	Frauenkreis (1. Montag) Gesprächskreis für Migrantinnen (Termine im Schaukasten)	Barbara Starke Tel. 70 71 06
16.30	T	Kinder-Musicalgruppe	Susanne Friedhofen musicalteamtz(a)yahoo.de
18.00	H	Jugendhelferkreis (3. Montag)	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15

Dienstag			
13.30	T	Projektchor ÖSW	Katrin Gerlach Tel. 0178 690 53 66
15.00	T	Seniorentanzkreis	Regina Oesterwalbesloh Tel. 70 15 89
17.00	H/T	Konfirmandenunterricht	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15
17.00	T	Begegnungscafé (2. + 4. Dienstag)	Kay Germerodt Spendeaufdemaltenkamp(a)web.de
19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Beate Wuschka Tel. 87 93 53 41
20.00	T	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth Tel. 38 20 14

H: Hustadtzentrum | **T:** Thomaszentrum

Mittwoch

15.00	T	Offener Seniorenkreis (1. und 3. Mittwoch)	Pfarrerin Neserke Tel. 971 94 08
15.00	H	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15
15.00	T	Kleiderkammer	Heide Aufermann Tel. 38 05 68
19.30	H	Singekreis	Wolfgang Grünert Tel. 322 20 88

Donnerstag

10.00	T	Café für geflüchtete Frauen	Pfarrerin Ranft Tel. 35 40 71
10.00	T	Nähtreff (4. Donnerstag im Monat)	Irmtraud.Lenz-Dietrich(a)mail.de
10.00	H	Elterncafé im Kaminzimmer (1. Donnerstag)	Familienzentrum Tel. 70 29 19
12.30	H	Gesundheitsgymnastik *(Ev.Familienbildungsstätte Tabea)*	
19.30	T	Bochumer Runde des Ev. Forums Westfalen (1. Donnerstag)	Pfarrer i.R. Wuschka Tel. 87 93 53 40
20.00	H	frauenAUStausch (Frauen ab 35) (2. Donnerstag)	Heike Nussmann Tel. 709 03 17

Freitag

18.30	T	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar Tel. 0152 38963557
20.00	H	Jugendtreff	Benjamin Heikens Tel. 0178 815 6886
20.00	H	Querenburger Nachtigallen (3. Freitag)	Wolfgang Grünert Tel. 322 20 88
20.00	T	Chor der Apostelkirche	Anna Ikramova Tel. 05261 941 08 74

IMPRESSUM
Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg
http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg
Verantwortlich: Pfarrer Christian Zimmer, Vorsitzender
Redaktionsleitung: Pfarrerin Adelheid Neserke
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
(Auflage 4.000 auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft)
Redaktion: Sigrid Klingner, Adelheid Neserke, Gertrud Ortland, Claudia Sarawara, Christian Uhlig, Christian Zimmer | Layout: Donald Goodwin
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bildnachweise: Titelbild und S. 3: U. Frielinghaus | S. 7: Integrationsagentur Bochum | S. 8, 18 und 19: D. Goodwin | S. 9: C. Windfuhr | S. 10: Abraham Boateng | S. 14: O. Neubauer | S. 15: C. Zimmer | S. 17: U. Frielinghaus
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 25. August 2017

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Stiften macht Freude!

In diesem Frühjahr hat der Stiftungsrat unserer Gemeindestiftung zum 8. Mal aus den Erträgen Projekte von Gruppen und Kreisen der Gemeinde unterstützt. Wie in jedem Jahr überstiegen die beantragten Gelder die Summe, die für die Ausschüttung zur Verfügung stand.

Im Einzelnen werden gefördert: Die Konfirmandenfahrt nach Gahlen, die Hälfte des Teilnehmerbetrags für zwei Jugendliche für den DEKT und das Vernetzungstreffen „Angebote für Kinder, Jugend und Familie“, das der Ausschuss Familie ausgerichtet hat, werden bezuschusst. Im musikalischen Bereich wird ein geplantes Weihnachtsmusical für Kinder an Heiligabend und eine Stimmbildungseinheit für den Chor der Apostelkirche unterstützt. Das Familienzentrum Auf dem Backenberg kann Material für die Künstler-Kreativ-Werkstatt und der Kindergarten Thomaszentrum eine neue Musikanlage für den Snoezelenraum kaufen.

Die Stiftung ist für ihre Arbeit angewiesen auf Ihre Spenden und Zustiftungen. Wie immer an dieser Stelle die Bitte um Spenden für die Arbeit. Über Spenden zu besonderen Anlässen können Sie viel Freude bereiten: Geburtstage, Jubiläen und Trauerfälle geben oft Anlass dazu. Jeder Spendenbetrag ist herzlich willkommen.

Spendenkonto: IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 bei der KD-Bank in Dortmund

Ulrike Frielinghaus, Vorsitzende des Stiftungsrates

Seelsorge & Gemeindeleitung

Pfrn. Adelheid Neserke	Girondelle 82, 44799 Bochum Adelheid.Neserke(a)kk-ekvw.de Mo + Di dienstfrei	Tel. 971 94 08 Fax 978 99 14
Pfr. Christian Zimmer	Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Christian.Zimmer(a)kk-ekvw.de	Tel. 978 99 15 Fax 978 99 14
Presbyterium über das Gemeindebüro	Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	

Gemeindebüro

Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30–12.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 15.30–18.00 Uhr		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum Querenburg(a)evkirchebochum.de	Tel. 978 99 13 Fax 978 99 14
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 978 99 27
Küsterin	Eva Gessner-Dombek	e.dombek(a)gmx.de	Tel. 79 21 06 12

Kinder und Familien

Familienzentrum, Auf dem Backenberg	Leiterin: Cornelia Gotzian	Auf dem Backenberg 6 Kontakt(a)ev-kita-backenberg.de	Tel. 70 29 19
Kindertagesstätte, Thomaszentrum	Leiterin: Brigitte Franz	Girondelle 82a Kita.Thomaszentrum(a)arcor.de	Tel. 38 28 57

Diakonische Angebote

Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 50 70 20

Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen Westring 26, 44787 Bochum Tel. 977 44 11

Telefonseelsorge (kostenlos) Tel. 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222 www.telefonseelsorge.de

Musik in der Gemeinde

Chorleitung	Anna Ikramova	anna.ikramova(a)me.com	Tel. 05261 941 08 74 mobil 0176 20 55 63 38
Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Grünert	w.gruenert(a)techem.rub.de	Tel. 322 20 88
Organist	Ropudani Simanjuntak	d4ni_ss14(a)yahoo.com	Tel. 01520 37 96 946
(Kinder-)Musical	Susanne Friedhofen	Musicalteamtz(a)yahoo.de	

Spenden

Stiftung der Evang. Kirchengemeinde Querenburg	Ulrike Frielinghaus (Vorsitzende)	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 u.frielinghaus(a)arcor.de	Tel. 38 30 31

Spendenkonten – Stichworte	Sparkasse Bochum (IBAN DE83 4305 0001 0033 4093 76 - BIC WELADED1BOC) z.B.: Indisches Schulprojekt, Krankenstation Tanzania, Bauunterhaltung, Singekreis Hustadt

Predigtstätten: Thomaszentrum, Girondelle 82 und Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8

Internetadresse unserer Kirchengemeinde: www.evangelisch-in-querenburg.de

Besondere Gottesdienste im Sommer

21. Mai	11.00	T	Kreuz&Quer-Gottesdienst „Du siehst mich“ mit der Band „Salzich“ (Pfr. Zimmer u. Team)
25. Mai **Himmelfahrt**	11.00		Open-Air-Gottesdienst im Botanischen Garten (Pfrn. Neserke, Pfrn. Kükenshöner, Posaunenchöre)
28. Mai	9.45 11.00	H T	Gottesdienste in beiden Zentren (Pfr. i. R. Dreier und die Hibernia Spielleute)
4. Juni **Pfingsten**	11.00 11.00	H T	Festgottesdienst (Pfrn. Neserke) Festgottesdienst (Pfr. Zimmer)
5. Juni **Pfingstmontag**	9.45 11.00	H T	Jubelkonfirmation (Pfr. Zimmer) Gottesdienst (Prädikantin Ditthardt)
16. Juni **Freitag**	19.00	T	Kreuz&Quer_Die Spätschicht „Geschwistergeschichten: Maria und Martha“
18. Juni	11.00	T	Gottesdienst mit Taufen der KonfirmandInnen (Pfr. Zimmer und Team)
23. Juni **Freitag**	13.15	T	G^3: Gesang, Gebet und Gutes Wort (Pfrn. Neserke)
25. Juni	 9.00		Open-Air-Gottesdienst im Schlosspark Weitmar Letzter Einlass in den Park!
2. Juli	11.00	H	Familiengottesdienst (Pfr. Zimmer und Team)
9. Juli	9.45 11.00	H T	Gottesdienste in beiden Zentren (Pfr. Zimmer und Singekreis)
16. Juli bis 27. August: Sommerkirche in Querenburg und Stiepel			
27. August	11.00	H	Familiengottesdienst zum Ende der Ferienpassaktion (Pfrn. Ina Bierbrodt und Team)
3. Sept.	11.00	H	Kreuz&Quer-Gottesdienst auf dem Hufelandplatz mit der Band „Salzich“ (Pfr. Zimmer und Team)
10. Sept.	15.00		Open-Air-Gottesdienst am Ruhrlandheim (Pfr. Zimmer)
17. Sept.	11.00	T	Kreuz&Quer-Gottesdienst (Pfrn. Neserke, Team und Projektchor)

H: Hustadtzentrum | **T:** Thomaszentrum